

RS Vwgh 1968/7/4 0101/68

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.07.1968

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

32/06 Verkehrsteuern

33 Bewertungsrecht

37/01 Geldrecht Währungsrecht

Norm

ABGB §987;

ABGB §989;

BewG 1955 §14 Abs1;

ErbStG §19 Abs1;

FremdwährungsschuldverschreibungsG 1936 §4;

1. ABGB § 987 heute
2. ABGB § 987 gültig ab 11.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2010
3. ABGB § 987 gültig von 01.01.1812 bis 10.06.2010
1. ABGB § 989 heute
2. ABGB § 989 gültig ab 11.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2010
3. ABGB § 989 gültig von 01.01.1812 bis 10.06.2010
1. BewG 1955 § 14 heute
2. BewG 1955 § 14 gültig ab 21.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
3. BewG 1955 § 14 gültig von 28.05.1971 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 172/1971

Beachte

y10849; yk11268

Rechtssatz

Ausführungen zur Frage der Bewertung von Fremdenwährungsschulden (Hingabe eines Heiratsgutes) bei einer Festsetzung der Erbschaftssteuer. Im Jahre 1927 wurde vor einem Wiener Notar ein Notariatsakt abgeschlossen, in welchem ein Heiratsgut in der Höhe von 600.000,-- bulgarischen Lewa bestellt wurde. Das Heiratsgut sollte im Fall eines vorzeitigen Ablebens des Mannes an dessen Witwe und beim Vorversterben der Ehegattin an deren Erben fallen.

*

E 4.7.1968, 101/68 #1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1968:1968000101.X01

Im RIS seit

14.01.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at